



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 10, Inzersdorf im Kremstal, im November 2012



Bauberatungs- termine 2012

Donnerstag, 22. November 2012
Nachmittag

Donnerstag, 13. Dezember 2012
Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung, 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

Geschenke für die Schulanfänger

Mehrweg-Jausenbox: Die vom Bezirksabfallverband Kirchdorf gespendete Mehrweg-Jausenbox hat der Bürgermeister mit einem gesunden Leckerbissen gefüllt und an die Schüler der 1. Klasse übergeben.

Die Mehrweg-Jausenbox soll die Eltern und Kinder daran erinnern, eine abfallarme (unverpackte) Jause in die Schule mitzunehmen. So können auch schon die Kinder ihren Beitrag zum Thema Abfallvermeidung leisten. Kinderwarnwesten (Sponsoren: Fami-

lienreferat des Landes Oö., Uniqa und Zivilschutzverband): Mit den rückstrahlenden Warnwesten sind die Kinder auf dem Schulweg, die Fußgänger, die Radfahrer und die Hobbysportler sichtbarer und damit sicher unterwegs.

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

Abgabemöglichkeiten sind bei der Gemeinde, der Volksschule und dem Kindergarten Inzersdorf.

Ausführlicher Bericht auf Seite 6



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch



Almhofer Johann, Tellerstraße 6, zum
80. Geburtstag, am 09.09.2012



Theresia Staudinger, Kirchberg 14, zum
80. Geburtstag, am 19.09.2012



Pramberger Theresia, Wanzbachstraße 6,
zum 90. Geburtstag, am 22.09.2012



Stadlhuber Maria, Lauterbachstraße 29,
zum 80. Geburtstag, am 24.09.2012



Strutzenberger Franz, Haselbäckaustraße
4, zum 80. Geburtstag, am 07.10.2012

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Regina und Franz Klinglmüller,
Kremstalstraße 27, am 21.10.2012

Ingrid und Walter Eibensteiner, Kirch-
berg 11, am 24.10.2012

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Josef Zorn, verstorben am 06.10.2012

Josef Mayr, verstorben am 09.10.2012

Hildegund Maria Csiszar-Plötzeneder,
verstorben am 10.10.2012

Stoffe und Substanzen die auf keinen Fall in den Kanal gelangen dürfen

**Altöl, Maschinenöl, Verdünner,
Benzin etc.**

...schwimmen in den Kanalisationen
obenaufl.

Bei Regenwetter können sie deshalb
über die Hochwasserentlastungen in
den Bach gelangen. In der biologi-
schen Klärstufe können Mineralölpro-
dukte den Abbau der Mikroorganis-
men hemmen oder gar unterbinden.

Die Reinigungswirkung vermindert
sich. Explosionsgefahr bei leichtflüch-
tigen Stoffen wie Benzin und Verdün-
ner.

Achtung: Altöl, Maschinenöl, Ver-
dünner, Benzin, Lösungsmittel etc.
gehören nicht in die Kanalisation,
sondern in die Öl- und Problemstoff-
sammelstelle der Gemeinde. Die ge-
sammelten Produkte werden einer
sinnvollen Wiederverwertung zuge-
führt. Spezielle Firmen holen größere
Mengen Altöl oder die Inhalte von Öl-
abscheidern ab.

Sachkundenachweis

20.11.2012 - 19.00 Uhr

TRAUNKREIS VET Clinic
Großendorf 3

4551 Ried im Traunkreis

Vortragende:

Tierärztin Dr. Claudia Glück-Ragnars-
son



Hundetrainer Andreas Leitner
Anmeldung und Information unter
0699 11 51 58 04

Teilnahme ohne Hund!!!

Neueröffnung ASZ Micheldorf

Am 24.10.2012 wird das ASZ Michel-
dorf erstmals öffnen.

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 08.00 - 18.00 Uhr

Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten ASZ Kirchdorf

Ab 07. November 2012

Montag, 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, 08.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, geschlossen

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag, geschlossen

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Soweit der Bebauungsplan nichts an-
deres festlegt, dürfen Bauten, Einfrie-
dungen und sonstige Anlagen, wie
lebende Zäune, Hecken, Park- und

Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z 3, Oö. Straßengesetz, innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Gemeinde Inzersdorf) errichtet werden.

Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale

Grundsätzlich ist von allen an das öffentliche Stromnetz angeschlossenen Endverbrauchern eine Ökostrompauschale zu entrichten, welche vom Netzbetreiber in Rechnung gestellt wird.

Seit 1. Juli 2012 sind einkommensschwache Haushalte (gemäß Fernsprechentgeltzuschussgesetz) von der Entrichtung der sogenannten Ökostrompauschale sowie von der Bezahlung des 20 Euro übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags befreit. Dazu ist ein Antrag bei der abwickelnden Stelle der GIS Gebühren Info Service GmbH zu stellen. Vor kurzem wurden von der GIS diese Haushalte angeschrieben.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kom-

munen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Auch bei der Errichtung von Radwegen sind die Gemeinden Spitze. Mehr als 12.000 Kilometer stehen zur Verfügung, über das längste Netz verfügen mit mehr als 3.000 Kilometer übrigens die niederösterreichischen Gemeinden.



Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd. Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154 Euro pro Einwohner jährlich.

Insgesamt fallen mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken,

die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der öffentliche Personen- und Nahverkehr. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen öffentlichen Verkehrs. Ebenso betreiben bereits viele Österreichische Gemeinden (zumindest als Partner) selbst öffentliche Verkehrsmittel. Nicht nur in touristischen Gemeinden gelingt es so, die einheimische Bevölkerung zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren. Selbstverständlich müssen diese Alternativen auch leistbar und attraktiv bleiben, auch dazu trägt die Gemeinde bei.

Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: www.gemeindebund.at

Redaktionschluss

für die Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 16. November 2012.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Buchvorstellung

„Der Löwe der nicht schreiben konnte“

Aktuell zum Schulbeginn ist uns dieses Buch in die Hände gefallen.

Kurz zum Inhalt:

Ein großer, mächtiger Löwe verliebt sich in eine Löwin. Da diese gerade als er sie erblickte ein Buch liest, beschließt er ihr einen Liebesbrief zu schreiben. Einziges Problem: er kann nicht schreiben!

So beauftragt er nach und nach alle möglichen Tiere dies in seinem Namen zu erledigen. Natürlich endet jeder Brief in einer Katastrophe.

Als er total genervt seine Gefühle für sie hinausbrüllt wird die Löwin auf ihn aufmerksam und hilft ihm schreiben zu lernen.

Uns hat es deshalb so gut gefallen, da dieses Buch mit viel Witz und lustigen Zeichnungen gemacht wurde.

Für Kinder wurde auf einfache Weise verständlich gemacht, dass Jede/r, egal wie groß, mächtig, stark oder einfach ganz normal er ist, einmal mit Rechnen, Schreiben, Lesen anfangen muss. Dass es nicht selbstverständlich ist, dass man sofort alles kann.

Wir hatten das Buch sehr lange bei uns, weil diese Geschichte immer wieder gefordert wurde.

Wir wünschen auch Euch viel Spaß damit!

Romana und Christina Mayr

ABC - Lernen tut nicht weh!

»Ein Frosch fuhr mit dem Fahrrad oft um den großen See.

Dort traf er eines Abends 'ne wunderschöne Fee.«

In diesem ABC-Buch mit seinen bunten Reimen und schrägen Versen von Ingrid Uebe, erfahren Kinder nicht nur, was Frosch und Fee zusammen am See erlebt haben, spielerisch und mit viel Spaß lernen sie dabei auch die ersten Buchstaben.



Mit diesem Buch werden Kinder auf spannende und spielerische Art mit dem Alphabet konfrontiert. Ein wertvolles Buch für Schulanfänger und Vorschulkinder!

Immer auf die Kleinen!

Die frechen Maulwürfe müssen ganz schön Prügel einstecken, damit die Kinder viele Punkte erzielen können.



Fördert das Gedächtnis, die Reaktion und die Konzentration - und macht jede Menge Spaß!

AKTUELLES

Am Freitag, 19. Oktober lauschten viele Besucher bei romantischer Stimmung am Ortsbrunnen dem Märchen-erzähler Helmut Wittmann und seinen Musikanten. Nach einigen lustigen und stimmungsvollen Anekdoten ging es gemeinsam in den Saal der Inzersdorfer Dorfstub'n.

Dort gab Wittmann, bei gemütlicher - herbstlicher Stimmung, lustig – erotische Märchen zum Besten.





Vorstellung der neuen Lehrerinnen

Als „Eine der Neuen“ in der Volksschule Inzersdorf darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Ingrid Klausner, zuhause in Nußbach, 43 Jahre jung, verheiratet, Mutter von 3 Kindern und seit Schulbeginn in der 4. Schulstufe/Integration gemeinsam mit dem Klassenlehrer Hans Pühringer tätig.



Ingrid Klausner

Nach vielen Jahren Integration in anderen Volksschulen im Bezirk Kirchdorf freue ich mich nun auf dieses Schuljahr, um besonders für die beiden Kinder da zu sein, die individuelle Unterstützung brauchen sowie für alle Kinder optimale Voraussetzung zu schaffen.

Mein Name ist Karin Wegenschimmel, ich bin 25 Jahre alt und wohne



Karin Wegenschimmel

derzeit in Kirchdorf. Da ich schon als Kind Lehrerin werden wollte und meine kleinen Geschwister verpflichtet habe, meine „Schüler“ zu sein, habe ich nach der Matura die Pädagogische Hochschule in Linz besucht. Anschließend arbeitete ich ein Jahr in der Gemeinde Nußbach, bis mich endlich die Nachricht erreichte, dass auf mich eine 4. Klasse in Molln wartet. Nach einem Jahr in der Volksschule Magdalenaberg, dort unterrichtete ich die 1. und 2. Klasse, freue ich mich nun auf meine 1. Klasse in der Volksschule Inzersdorf und auf viele schöne Stunden mit den SchülerInnen und KollegInnen.

Schülereinschreibung

Am Mittwoch, 14. November 2012 von 13.00 bis 16.00 Uhr ist die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2013/2014.

Schulpflichtig sind jene Kinder, die in der Zeit zwischen 1. September 2006 und 31. August 2007 geboren sind.

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfkarte oder Impfscheine
- Sozialversicherungsnummer
- Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das behördliche Vormundschaftsdekret
- bei Namensänderung des Kindes die entsprechende Urkunde
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen dem 01. September 2013 und 01. März 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über den schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (12. - 15. November 2012) bei der Leiterin der

Volksschule schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulleife der Schulleiterin persönlich vorzustellen. Die angeführten Dokumente sind mitzubringen und das Religionsbekenntnis sollte glaubhaft gemacht werden.

VD Mag.^a Doris Hasenleithner

„Christkindl aus der Schuhshachtel“

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhshachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 21.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 290 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum elften Mal in der Zeit von 8. bis 12. Dezember 2012 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivilidiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert Mitreisenden, ehrenamtliche HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Was soll hinein?

Schulsachen (Hefte, Blöcke, Stifte,...)
Spielsachen (Kuscheltier, Ball, Bausteine, ..)
Kleidung (Haube, Schal, Hose,...)
Süßigkeiten (Schokolade, Traubenzucker, Waffeln, ..)
Toilettenartikel (Duschgel, Seife, Kamm,...)
Über einen persönlichen Brief freuen sich die Kinder sehr!

Was soll nicht hinein?

Keine Früchte und keine abgelaufenen, verderblichen, kaputten, zerbrechlichen oder gesundheitsgefährdenden Waren. Beigelegte Waren müssen mindestens bis Juni 2013 haltbar sein..

Nähere Info gibt es bei der Gemeinde Inzersdorf!



Landwirtschafts- schule Schlierbach

Tag der offenen Tür am Samstag, 10. November 2012, von 09.00 bis 16.00 Uhr, mit Präsentation der Ausbildungsschwerpunkte der Fachschulen Kleinraming und Schlierbach sowie der Fachschule für Erwachsene und Biomasse.

Dipl. Ing. Franz Pilz
Direktor

Elternverein

Der Elternverein ist das Bindeglied zwischen Eltern, Klassenelternvertretern, Lehrern, Schule, Gemeinde und Behörden.

Alle Eltern, deren Kind/er die VS Inzersdorf besuchen, können aktiv im Elternverein mitwirken. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

In Inzersdorf liegt unsere Hauptaufgabe darin, neben der Gemeinde, die Schule bzw. die Eltern finanziell zu unterstützen.

Seit der Wahl am 17. Oktober 2012 bin ich, Stadlhuber Andrea, Obfrau dieses Vereines.

Ich möchte mich hiermit bei meinem Vorgänger Wolfgang Resch und allen ausgeschiedenen Mitgliedern nochmals bedanken.

Sie haben den Elternverein bereichert, mit Elan geführt und uns positiv überleben.

Danke für euren Einsatz!

Sehr froh bin ich auch über die Nachbesetzung der Funktionen.

Obfrau Stellvertreterin: Romana Mayr

Kassier: Prentner Gertrude

Stellvertretung: Kaltenbrunner Birgit

Schriftführerin: Strutzenberger Sandra

Stellvertretung: Oberlehner Birgit

Ich denke, bzw. ich weiß, wir sind ein tolles Team und werden den Elternverein mit neuem Schwung weiterführen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen „alten“ und „neuen“ helfenden Händen.

Nur zusammen können wir, für unsere Kinder, was bewegen!!!



Starten werden wir heuer mit:

- der Buchausstellung, im Zuge der Adventroas am 01. Dezember
- der Nikolausfeier, die am 06. Dezember in der Schule stattfindet
- dem Kinderfasching, der wird voraussichtlich am 03. Februar 2013 stattfinden
- dem Schitag, dem Schwimmtag, einer Theaterfahrt, einer Kinofahrt, die Radfahrprüfung....

Diese Veranstaltungen werden wir finanziell unterstützen.

Für die ersten zwei Veranstaltungen, findet eine Sitzung am 09. November um 19.30 Uhr in der Inzersdorfer Dorfstub'n statt.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit!!!

Andrea Stadlhuber

„Der Grundstein für Gesundheit wird im Kleinkind- alter gelegt!“

Kinder wachsen in einer Welt auf, die einem permanenten Wandel unterliegt. Im vorherrschenden gesellschaftlichen Wohlstand wird eine zunehmende konsumierende Haltungsweise erkennbar, Selbsttätigkeit nimmt ab und kindliche Erfahrungen werden ver-

mehrt durch Medien geprägt.

Durch eine Vielzahl an veränderten Lebensbedingungen ergeben sich neue Anforderungen an den Kindergarten, und deshalb haben wir uns entschieden beim Projekt Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ teilzunehmen.

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ bietet Kindern sowohl im Bereich Ernährung als auch im Bereich Bewegung Lebensräume, die sie mitgestalten und gestalten können und welche vielfältige Erfahrungen ermöglichen, um Gelegenheit zu bekommen, zu „Akteuren ihrer eigenen Entwicklung“ zu werden.

Im Kindergarten Inzersdorf werden wir...

einen Eltern-Workshop „Gesunde Jause anbieten,

ein Eltern-Kind-Kochabenteuer veranstalten,

beim Bewegungs- und Haltungsprojekt für Kinder, dem „Dinospaß“ teilnehmen!

Die Kinder haben in diesem neuen Kindergartenjahr schon viel über „gesunde Ernährung erfahren!

Die Getränke- und Ernährungspyramide wurde mit allen Sinnen erarbeitet, und das Erstaunen war groß – wie viel Zucker und Fette sich in so manchen leckeren Getränken oder Lebensmitteln verstecken.

Der Herbst bot sich auch an, viel über Obst und Gemüse zu erfahren. Wir haben Äpfel gedörrt, eine leckere Kartoffelsuppe gekocht und verschiedene Obstsorten verkostet,...

Die Volksschule Inzersdorf sucht:

Alte Abwurfstangen bzw. Rehbockkriecherl für ein Kunstprojekt.

Abgabe bitte in der Volksschule Inzersdorf

VD Mag.^a Doris Hasenleithner



Blutspendeaktion



Aus Liebe zum Menschen.

Termin:
Donnerstag, 8. November 2012 von
15.30 - 20.30 Uhr in der Volksschule
Inzersdorf

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und
Mitbürger!
Blut spenden können alle gesunden
Personen ab dem Alter von 18 Jahren
im Abstand von 6 Wochen. Der vor
der Blutspende auszufüllende Gesund-
heitsfragebogen und das anschließen-
de vertrauliche Gespräch mit unserem
Arzt dienen sowohl der Sicherheit
unserer Blutprodukte, als auch der
Sicherheit der Blutspende. Bitte brin-
gen Sie einen amtliche Lichtbildaus-
weis oder ihren Blutspendenausweis
zur Blutspende mit. Den Laborbefund
erhalten Sie ca. 8 Wochen später zu-
geschickt, somit wird die Blutspende
für Sie auch zu einer kleinen Gesund-
heitskontrolle. Sie sollten in den letz-
ten 3-4 Stunden vor der Blutspende
zumindest eine kleine Mahlzeit und
ausreichend Flüssigkeit zu sich neh-
men und nach der Blutspende körper-
liche Anstrengungen vermeiden.
Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn
folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedika-
menten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff
z.B. FSME Influenza, Diphtherie,
Tetanus, Polio, Meningokokken,
Hepatitis.A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung
(Allergien)

In den letzten 7 Tagen

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippa-
ler Infekt, Darminfektion, bzw.
Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpf-
stoff, z.B. Masern, Mumps, Röt-
teln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika,
Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen,
Akupunktur außerhalb der Arzt-
praxis
- Magenspiegelung, Darmspiege-
lung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B,-C

In den letzten 6 Monaten

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzent-
rale Linz unter der kostenlosen Blut-
spende-Hotline 0800 190 190 bzw.
die email Adresse blutzentrale@o.
roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere
Blutspendetermine können Sie in Ta-
geszeitungen sowie im Internet unter
www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn
nur mit Ihrer Blutspende können wir
alle OÖ Krankenhäuser mit genügend
lebensrettenden Blutkonserven ver-
sorgen.

Spende Blut - Rette Leben!



Body Talk Anwen- derinnen in In- zersdorf

Das Body Talk System ist ein neues
System in der integrativen Gesund-

heitsfürsorge.

Body Talk ist erstaunlich einfach und
wirksam in der Anwendung; es er-
möglicht den Energiesystemen des
Körpers, sich harmonisch aufeinander
einzustellen, sodass sie, wie von der
Natur vorgesehen, funktionieren kön-
nen.

Stress des täglichen Lebens kann die-
se Kommunikation beeinträchtigen
und unterbrechen, was zu physischen,
emotionalen und / oder geistigen Ge-
sundheitsstörungen führen kann.

Weitere Informationen finden sie auf
unserer Homepage:
www.inzersdorf.ooe.gv.at/wirtschaft

Gesundheit/Soziales

Zu schade für den Abfall



Dienstag, 30.10.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Bezirksbauernkammer Kirchdorf

Sengsschmiedstraße 10,

4560 Kirchdorf an der Krems

Anmeldung (begrenzte Teilnehmer-
zahl):

050 69 02 39 00 (BBK Kirchdorf)

Freier Eintritt!

Programm:

- Begrüßung
- Einblick „Kostbare Lebensmittel
im Abfall“ (Herbert Windisch-
hofer, Abfallberater)
- Vortrag „WERTvolle Lebensmit-
tel oder lieber preisWERTE Le-
bensmittel“ (Mag. Gudrun Bertig-
noll, Ernährungswissenschaftlerin)
- Kochshow „Nie mehr Reste“ mit
den Seminarbäuerinnen Kirchdorf
- Tipps für kreative Vorratswirt-
schaft (Gabriele Wild-Obermayr)



- Besichtigung der Ausstellung „Augen auf beim Einkauf“
- KOST-Bar der Bäuerinnen geöffnet ab 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Treffen für Diabetiker und deren Angehörige, am Mittwoch, 21.11.2012, um 19.30 Uhr, im Seminarraum der Apotheke Micheldorf.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am 22. November 2012 um 20.00 Uhr, Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal.

Tag des Apfels

Es gibt weltweit ca. 20.000 Apfelsorten. Äpfel sind die ideale fett- und cholesterinfreie Jause! Sie enthalten einen Vitamin- und Mineralstoffcocktail erster Güte: Vitamine B1, B2, C, P und Beta-Karotin sowie Kalium. Äpfel wirken verdauungsfördernd und entgiftend. Ihr Fruchtzucker gelangt direkt über das Blut in die Muskeln und kann so sofort in Energie umgewandelt werden. Viele Inhaltsstoffe befinden sich in der Schale, weshalb diese nach Möglichkeit mitgegessen werden sollte.

Feiner Scheiterhaufen mit Äpfeln und Rosinen

Einkaufsliste:

- 6 mürbe Kipferl
- 6 säuerliche Äpfel
- 50 g Marillenmarmelade
- Saft einer Zitrone
- 80 g Rosinen
- ein Stück Zitronenschale
- ein Stück Zimtrinde
- 50 g Butter

1/8 l Schlagobers

- 1/4 l Milch
- 3 Dotter
- 60 g Staubzucker
- 1 kleines Stamperl Rum

Butter und Brösel für die Form

Staubzucker zum Bestreuen

Vorbereitung:

Die Kipferl in dünne Scheiben schneiden und mit einem Teil davon eine gebutterte und mit Brösel ausgestreute Form auslegen. Die Äpfel schälen, vierteln, vom Kerngehäuse befreien und in dünne Scheiben schneiden; in einer Kasserolle zusammen mit der Marmelade, den Rosinen, der Zimtrinde, der Butter, sowie Zitronensaft und -schale, kurz überdünsten; die Masse erkalten lassen und danach die Zitroneenschale und die Zimtrinde entfernen.

Zubereitung:



Die Dotter mit dem Obers, der Milch, dem Staubzucker und dem Rum versprudeln; sodann mit der Apfelmasse und den restlichen Kipferlscheiben vermengen; in die Form füllen, gut zusammendrücken und im vorgeheizten Backrohr bei 190 Grad ca. 50 Minuten lang backen; wenn die Oberfläche eine schöne Kruste aufweist, stürzt man den Auflauf aus der Form und übersiebt ihn leicht mit Staubzucker. Diese beliebte, süße Hauptspeise wird sofort heiß serviert und schmeckt ganz vorzüglich.
Ergibt 4 Portionen



Junge Küche für pfiffige Leute

Praxisseminar für Mann/Frau

Wir zaubern mit wenig Zeit und wenig Zutaten pfiffige Schmankerln als Alternative zu Dosen- und Fertiggerichten.

Eine kulinarische Abwechslung mit Zutaten aus der Region.

Samstag, 24.11.2012, 13.30-16.30 Uhr
BBK in Kirchdorf an der Krems
Anmeldung bis spätestens Dienstag, 13.11.2012

Teilnehmerbeitrag € 13,00

Feldenkrais

Was ist die Feldenkrais Methode

Unabhängigkeit von Alter und körperlicher Befindlichkeit, lernen Sie im Liegen, Sitzen oder Stehen mit einfachen und sanft ausgeführten Bewegungen, Spannungen und Entspannung selber zu regulieren und unnötige Anstrengung zu verringern.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke oder weiche Unterlage (Isomatte) mit.

Termin:

Sa. 17. November 2012
16.00 - 18.00 Uhr

Unverbindliche Anmeldung bei
Theresia Schedlberger,
Tel: 0650 729 17 20
Kosten pro Abend € 17,00
Kursleiter: Helmut Gebeshuber
Dipl. Feldenkrais Practitioner



7. INZERSDORFER MARTINITANZ

der Ortsbauernschaft und Landjugend Inzersdorf

am Samstag, den **10. November 2012**

um **20:00 Uhr**

in der **Inzersdorfer Dorfstub'n**

es erwartet euch:

Damenspende

Musikalische Unterhaltung durch
„Die Stoderkrainer“

Mitternachtseinlage

Tombola

Bar



Eintritt:

VVK: € 8,-

Abendkasse: € 10,-

Kartenvorverkauf bei den Veranstaltern



Gründung des Tourismusverbandes Inzersdorf

Der TV-Inzersdorf wurde am 12.09.2012 in der konstituierenden Sitzung gegründet. Mit der Wahl der Kommissionsmitglieder geschaffen, welche in der konstituierenden Sitzung der T-Kommission am 26.09.2012 erfolgte. Der Vorstand des TV-Inzersdorf setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Karl Tomanek, dem Vorsitzenden Stellvertreter Wolfgang Resl und dem weiteren Vorstandsmitglied Thomas Stadlhuber. Vordringlichste Aufgabe des neuen TV-Vorstandes und seines Vorsitzenden ist eine effiziente und zukunftsweisende Basis zu schaffen, die nicht nur dazu dient den rechtlichen Vorgaben im Bereich des Tourismus Genüge zu tun, sondern in erster Linie all jene informativ zu unterstützen und zu begleiten, die auch die finanziellen Mittel für die touristischen Maßnahmen in Inzersdorf zur Verfügung stellen. Für die Zukunft des touristischen Geschehens in Inzersdorf wird es von Interesse sein, wie weit die Bemühungen zu einem Zusammenschluss der fünf Gemeinden des „Oberen Kremstales“ vom Erfolg gekrönt sein werden. Ein sinnvolles touristisches Konzept, gerade für die einzelnen Gemeinden, lässt sich kaum im Alleingang bewältigen und bedarf eines gemeinsamen Konzeptes und Wirkens aller fünf Gemeinden.

Bundesbewerb 2012

Die FF Lauterbach hatte sich als 16. der 2-Jahreswertung vom Land Oberösterreich für den Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb qualifiziert, welcher nur alle 4 Jahre ausgetragen wird und der heuer vom 7. bis 9. September 2012 im Linzer Stadion, der TIPS-Arena stattfand. Die Lauterbacher Bewerbungsgruppe hat sich bereits zum

vierten Male in Folge für diesen Bewerb qualifiziert.



Heuer konnte unter den 147 schnellsten Gruppen aus ganz Österreich der sehr gute 27. Platz erreicht werden.

Jahreshauptversammlung Musikverein Inzersdorf/Magda- lenaberg

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.09. wurde der Vorstand des Musikvereins neu gewählt. Bezirkskapellmeister Max Muraier führte durch die Wahl und gratulierte den Funktionären.



Thomas Pöllhuber und Johanna Strutzenberger sind in Zukunft als Obmann-Duo Ansprechpartner für alle organisatorischen Themen. Schlagzeuger Michael Leitner übernimmt die Kapellmeisterstelle von Wolfgang Kern, welcher nach 10jährigem Einsatz nun als Stellvertreter tätig sein wird.

Langzeitmitglied Josef Tretter zieht sich nach stolzen 66 Jahren aus den Reihen der aktiven Musiker zurück. Er leitet aber weiterhin das Ensemble für Begräbnisse und wird bei den Ver-

anstaltungen des Musikvereins, wenn auch als Zuhörer, selten fehlen. Josef



Tretter wurde im Jahr 2000 zum Ehrenkapellmeister ernannt und wurde mit allen Ehrungen des Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Energiestammtisch

Der 4. Energiestammtisch der EGEM-Gruppe ist am Mittwoch, 14. November 2012 um 20.00 Uhr in der Inzersdorfer Dorfstub'n.



Thema werden mögliche Projekte mit Bürgerbeteiligung sein und flinc, ein mobiles Mitfahrsystem, wird vorgestellt.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Nähere Infos bei Jürgen Wolfahrt unter der Telefonnummer 0664 850 21 93.

Gesucht:



TRADITIONSBETRIEBE

- ✓ Ihr Betrieb hat eine 50- bzw. 100-jährige Geschichte im Bezirk Kirchdorf?
- ✓ Ihr Betrieb wird im Familienverband geführt oder wurde vererbt?
- ✓ Ihr Betrieb befindet sich mehrheitlich im Privat/Familienbesitz?

JA, diese Kriterien treffen zu – dann bewerben Sie sich bis 16.11.2012 bei Ihrer WKO-Kirchdorf!



INZERSDORF

präsentiert

Lustspiel in 3 Akten

von Erika Elisa Karg

Die Auslauf- modelle

FR 2. Nov. 20 UHR

SA 3. Nov. 20 UHR

SO 11. Nov. 18 UHR

FR 16. Nov. 20 UHR

SA 17. Nov. 20 UHR

in der **Dorfstub'n**

www.theatergruppe-inzersdorf.at

Eintritt:

KEINE TISCHRESERVIERUNG

Erwachsene	EUR	9,00
Schüler	EUR	5,00
Vorverkauf	EUR	8,00

Raiffeisenbank
Inzersdorf

VVK in allen Bankstellen der Raiba Micheldorf





*Verein der Musikfreunde
Inzersdorf-Magdalena*



HERBST Konzert

Samstag

24. November

20.00 Uhr

Turnsaal Inzersdorf

freiwillige Spenden

Raiffeisenbank 
Inzersdorf

*Kulturreferat der
Gemeinde Inzersdorf*



5. Inzersdorfer ADVENTROAS

01.12.2012

ab 13:00

GENIESSEN SIE MIT UNS EINEN BESONDEREN
ADVENT

NEHMEN SIE AN UNSERER ADVENTROAS TEIL
UND ERKUNDEN SIE DIE VERSCHIEDENEN STATIONEN

VERWÖHNEN SIE SICH MIT KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN

BEWUNDERN SIE ALTES, TRADITIONELLES HANDWERK

FINDEN SIE WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR SICH UND IHRE
LIEBEN

GENIESSEN SIE EINEN TAG ABSEITS VON LÄRM UND HEKTIK

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

HERTA PERNKOPF 0664/416 34 42

FRIEDRICH ZECHER 0664/466 63 77



01. November 2012

09.00 Uhr Gottesdienst zu Allerheiligen

Marienkirche Inzersdorf

08.15 Uhr hl. Messe

14.00 Uhr Andacht mit Friedhofsprozession

Pfarrkirche Magdalenaberg

02. November 2012

08.00 Uhr Allerseelen

Marienkirche Inzersdorf

20.00 Uhr Allerseelen in Magdalenaberg

Pfarrkirche Magdalenaberg

20.00 Uhr Theater „Die Auslaufmodelle“

Inzersdorfer Dorfstub'n

03. November 2012

20.00 Uhr Theater „Die Auslaufmodelle“

Inzersdorf Dorfstub'n

04. November 2012

08.00 Uhr Prozession von Kirchenplatz Magdalenaberg zum Leonhardritt nach Heiligentleithen

09.00 Uhr Messe Heiligentleithen

09. November 2012

17.00 Uhr Martinifest mit Laternenumzug

Marienkirchen Inzersdorf

10. November 2012

20.00 Uhr Inzersdorfer Martinianz

Inzersdorfer Dorfstub'n

11. November 2012

18.00 Uhr Theater „Die Auslaufmodell“

Inzersdorfer Dorfstub'n

16. November 2012

18.30 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

16. und 17. November 2012

20.00 Uhr Theater „Die Auslaufmodelle“

Inzersdorfer Dorfstub'n

22. November 2012

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende Angehörige

Pfarrheim Inzersdorf

24. November 2012

20.00 Uhr Herbstkonzert des MV
Inzersdorf/Magdalenaberg
Turnsaal der VS Inzersdorf

25. November 2012

09.00 Uhr Cäcilienmesse
Marienkirche Inzersdorf

30. November 2012

08.00 Uhr Adventkranzweihe
Marienkirche Inzersdorf



FF-Lauterbach
lädt ein



zum
Bratwürstlsonntag

am
02. Dezember 2012

ab 10 Uhr

Frühschoppen im Zeughaus Lauterbach mit
Bratwürstl und Bier oder Limo!

Die FF LAUTERBACH freut sich auf Euer Kommen!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von
Feuerwehrgeräten!



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

für

Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf

	DATUM	ARZT	TELEFON
Donnerstag	01. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	02. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	03. November 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Sonntag	04. November 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Binder	07582 649 22
Montag	05. November 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	06. November 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	07. November 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	08. November 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Freitag	09. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Samstag	10. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Sonntag	11. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Montag	12. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Dienstag	13. November 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Mittwoch	14. November 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	15. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	16. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Samstag	17. November 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Sonntag	18. November 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Montag	19. November 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Dienstag	20. November 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Mittwoch	21. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Donnerstag	22. November 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Freitag	23. November 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	24. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Sonntag	25. November 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Montag	26. November 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	27. November 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Mittwoch	28. November 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Donnerstag	29. November 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Freitag	30. November 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Samstag	01. Dezember 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Sonntag	02. Dezember 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95
Montag	03. Dezember 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46

Ärztl. und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141